

Ortolan Classic 712

Lösungsmittelfreies Betontrennmittel für saugende und nicht saugende Schalungsarten



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Auf Basis mineralölbasierter Grundöle
- Hervorragende chemisch-physikalische Trennwirkung
- Exzellente Betonoberflächenqualität
- Minimiert Betonrückstände auf der Schalung
- Verhindert das Quellen, Verziehen und Austrocknen von Holzschalungen
- Korrosionshemmend und regenbeständig
- Leicht spritzbar
- Geruchsarm
- Lösungsmittelfrei
- Silikonhaltig
- Gebrauchsfertig
- Qualitätsstufe 1 gemäß DGNB-Kriterienmatrix ENV 1.2 "Risiken für die lokale Umwelt"
- Schnell biologisch abbaubar nach OECD 301-F (Abbaurrate 70% nach 28 Tagen)

ANWENDUNGSGEBIETE

- Geeignet für saugende und nicht saugende Schalungsarten, z. B. aus Holz, Stahl und Kunststoff
- Für die Direktentschalung von erdfeuchten Betonen, z. B. GaLa-Bau, Spaltböden, Betonschwellen
- Für den Fertigteil- und Ortbetonbau
- Für Längs- und Querabsteller im Fertigteilbau
- Für die Herstellung hochwertiger Betonoberflächen
- Für unbeheizte und für beheizte Schalungen bis + 80 °C

VERARBEITUNGSHINWEISE

Allgemeines: Ortolan Classic 712 ist ein mineralölbasiertes, nicht wassermischbares Betontrennmittel für saugende und nicht saugende Schalungsarten.

Untergrund: Die Schalung muss sauber sowie frei von Betonresten sein. Sämtliche Reste anderer Schälöle müssen vollständig entfernt werden. Gegebenenfalls ist mit MC-Entöler zu reinigen. Ortolan Classic 712 wird auf die trockene Schalungsoberfläche mittels Spritzen aufgetragen.

Verarbeitung: Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise für Ortolan Trennmittel“. Beim Aufsprühen ist ein möglichst dünner Auftrag gefordert. So ist die Oberfläche nach dem Spritzvorgang mit einem Gummischieber abzuziehen. Im Anschluss wird für eine gleichmäßige Filmbildung das Nachwischen mit einem Lappen empfohlen. Anschließend kann der Beton sofort eingebracht werden.

Aufgrund von starken Witterungseinflüssen kann der Trennmittelfilm beeinträchtigt werden. Demzufolge wird bei einer längeren Standzeit im Außenbereich empfohlen, die Schalungsoberfläche wiederholt mit Ortolan Classic 712 zu behandeln. Ebenso wird bei stark saugenden sowie frischen Holzschalungen ein zweiter Trennmittelauftrag empfohlen.

Sonstige Hinweise: Starke Überdosierung kann zu Fleckenbildung, Abmehlen und Absanden der Betonoberfläche führen. Zur Intensivierung der Korrosionsschutzwirkung kann Ortolan Additiv KS bis zu 4 % zum Gesamtgewicht je nach gewünschtem Schutzeffekt zugegeben werden.

Bitte beachten Sie unbedingt unsere „Allgemeinen Verarbeitungshinweise für Ortolan Trennmittel“!

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

| KenngroÙe | Einheit | Wert | Bemerkungen |
|--------------------------|-------------------|-------------|---------------------------------|
| Dichte | g/cm ³ | ca. 0,84 | |
| Viskosität | Sekunden | 13 | kinematisch nach DIN 53211 |
| Verarbeitungsbedingungen | °C | > 0 < 35 | Luft- und Materialtemperatur |
| | | > 0 < 80 | Untergrundtemperatur (Schalung) |
| Verbrauch | ml/m ² | ca. 10 - 15 | bei nicht saugendem Untergrund |
| | | ca. 15 - 30 | bei saugendem Untergrund |
| Flammpunkt | °C | > 141 | |
| Wassergefährdungsklasse | | WGK 1 | schwach wassergefährdend |
| Biologische Abbaubarkeit | % | 4 | nach 1 Tag nach OECD-301 F |
| | | 31 | nach 7 Tagen nach OECD-301 F |
| | | 70 | nach 28 Tagen nach OECD-301 F |

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 65% rel. Luftfeuchte ermittelt.

| | |
|-------------------|---|
| Basis | Mineralöle mit Additiven |
| Form | flüssig |
| Farbton | gelblich |
| Lieferform | 30 l Kanister |
| | 200 l Fass |
| | 1000 l Container |
| Eigenüberwachung | DIN EN ISO 9001 |
| Lagerung | In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig. |
| Gebindeentsorgung | Einweggebände restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu. |

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISC-ODE: BTM20

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2100001235]